

**Oesterreich-Ungarn.****Gespannte Lage in Prag.**

Prag, 14. Okt. (Telegr.) Telegr.-Union. Infolge der beabsichtigten tschechischen Kundgebungen wurden die schärfsten Maßregeln erlassen. Prag gleicht einem Feldlager. Sämtliche von den Vororten nach Prag führenden Straßen sind, wie der Berliner Lokal-Anzeiger mitteilt, von Sturmtruppen, die mit Maschinengewehren und Handgranaten bewaffnet sind, abgesperrt. Nur mit Legitimation kommt man nach Prag hinein. Die auf den Altstädter Ring einberufene Kundgebung wurde untersagt, die Zugangsstraßen wurden abgesperrt. Der Statthalter hat eine Kundgebung erlassen, daß Gerüchte umgingen über eine gewaltige Umwälzung im Staat. Diese Gerüchte seien unwahr. Durch Besprechungen auf internationaler Basis würde eine Entwicklung im ruhigen Wege vorbereitet, bis dahin bleibe die jetzige Staatsform bestehen. Der Statthalter warnt vor Gewaltanwendung, die mit Gewalt gebrochen werde. Er richtet an die besonnenen Elemente die Bitte, sich von unüberlegten Schritten zurückzuhalten. Gleichzeitig wurden Flugblätter an das Volk verteilt, in denen mitgeteilt wird, daß die tschecho-slowakische Republik verkündet werden wird und in denen man sich gegen die Massenausfuhr von Lebensmitteln aus Böhmen wendet.